

JAHRESBERICHT 2021

TÄTIGKEITSBERICHT

Tierschutz-Austria ist die neue und moderne Marke des Wiener Tierschutzvereins – des ältesten Tierschutzvereins Österreichs.

Als Tier- und Umweltschutzorganisation streben wir nach einer Welt, in der Tiere als empfindsame Lebewesen anerkannt werden. Daher setzen wir uns auf den Ebenen Tier, Mensch und Gesellschaft für das Lebensrecht aller Tiere sowie den Schutz und Erhalt ihre Habitate und Rechte ein.

Unsere Werte

- Tier- und Umweltgerechtigkeit
- Transparenz
- Partizipation
- Gendergerechtigkeit

Ebene Tier

In unseren Tierheimen bieten wir sowohl abgegebenen als auch in Not geratenen Haus-, Nutz- und Wildtieren moderne und tiergerechte Betreuung. Diese beinhaltet:

- die Versorgung durch unsere Tierärzte
- artgerechte Unterbringung
- Strenge Einhaltung von Hygienebestimmungen
- artgerechtes Futter und Spezialfutter bei Bedarf
- bedürfnisgerechte Beschäftigung
- Training, basierend auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen
- Versorgung und Wiederauswilderung von heimischen Wildtieren
- Vermittlung von Haus- und Nutztieren in ein neues Zuhause
- langfristige Versorgung von schwer vermittelbaren Tieren wie Tiere mit herausfordernden Verhalten oder schwerer Krankheit
- Aufbau einer österreichweiten Tierrettung
- Rund um die Uhr Betreuung im Notfall

In unserer täglichen Arbeit geben wir biologischen, tierversuchsfreien und nachhaltigen Produkten den Vorrang.

Für Tiere in Not, die in unseren Tierheimen nicht artgerecht gehalten werden können, werden alternative Unterbringungsmöglichkeiten gesucht. Dafür nutzen wir unsere österreichweiten Netzwerke.

Ebene Mensch

Tierschutz Austria versteht sich als moderner Arbeitnehmer_innen freundlicher Betrieb. Wir stehen für gut ausgebildetes Personal in den Bereichen Tierpflege, Tier- und Umweltschutz. Als Multiplikator_innen im Bereich artgerechte Tierpflege geben wir unser Fachwissen an Praktikant_innen, ehrenamtliche Helfer_innen und berufsinteressierte Personen mit Freude weiter.

Als Anlaufstelle für Hilfesuchende stehen wir rund um die Uhr für telefonische Hilfestellung zu in Not geratenen Tieren bereit.

Wir bieten unseren Kund_innen Wissensvermittlung, Beratung, Training und Aufklärung zu ihrem ausgewählten Tier an. So tragen wir zu mehr Verständnis für die Bedürfnisse der Tiere und deren artgerechte Haltung zuhause bei. Im Rahmen zahlreicher Projekte halten wir aktive Verbindung zu tierfreundlichen Menschen in ganz Österreich.

Ebene Gesellschaft

Im Auftrag von tierlieben Menschen setzen wir uns für faire Lebensbedingungen von Tieren ein und fördern die Erhaltung von Lebensräumen und Arten. Dafür pflegen wir regen Austausch mit Politik, Öffentlichkeit und Medien für Österreich. Um tierschutzpolitische Themen rasch und tagesaktuell an die Öffentlichkeit zu bringen, nutzen wir unsere Netzwerke.

Zu Gesetzesentwürfen nehmen wir Stellung und setzen uns für die Weiterentwicklung von bestehenden Gesetzen mit Tierschutz-, Arten- und Umweltschutzbezug ein. Wir sprechen die Relevanz von artgerechter Tierhaltung im Zusammenhang mit gesellschaftspolitischen Themen an. Besonderer Fokus liegt hier auf dem Nutztierbereich. Wir fördern und beteiligen uns an Initiativen, denen das Wohl der Tiere und der Umwelt wichtig sind.

TIERHEIM / TIERVERGABE

Mehr als 4.400 Tiere wurden versorgt

Insgesamt 4.403 Tiere fanden 2021 im Tierschutzhaus Vösendorf ein vorübergehendes neues Zuhause. Den Großteil machten 1.931 Heimtiere (Hunde, Katzen, Kleintiere) aus, und beinahe exakt so viele Wildtiere (1.932), die aufgenommen, gepflegt und nach Möglichkeit wieder ausgewildert wurden.

686 Kleintiere (Kaninchen, Meerschweinchen, Ratten, etc.) wurden gefunden oder abgegeben. Auch 625 Hunde, 620 Katzen, 226 Ziervögel und 59 Reptilien fanden ihren Weg ins Tierheim. 323 Hunde und 198 Katzen davon stammten von ausländischen Tierschutzorganisationen, mit denen Tierschutz Austria seit einigen Jahren kooperiert.

Neben unserem Einsatz für den Auslandtierschutz stammt ein Großteil der Tiere aus Privatabgaben, sind Fundtiere oder herrenlose Tiere bzw. wurden aus behördliche Anweisung im Tierschutzhaus abgegeben. Auch werden immer wieder ehemalige Nutztiere aufgenommen um sie vor der Schlachtung zu bewahren. So konnten als 200 ausgediente Hühner ein neues Zuhause finden.

Zu den besonders außergewöhnlichen Tieren, die versorgt wurden, zählten unter anderem die beiden Pythons „Max“ und „Sissi“. Ebenso liefen im Dezember alle Vorbereitungen für die Ankunft der beiden Braunen Glattstirnkaimane aus einer Privathaltung!

Das bestehende Wildtierterteam wurde weiter ausgebaut, sodass im Winter 2021 mehr als 170 Fledermäuse den Weg ins Tierschutzhaus von Tierschutz Austria fanden, uns rund um die Uhr versorgt werden.

Im Herbst 2021 wurde das Nachtdienstteam ins Leben gerufen, sodass das Tierschutzhaus nicht mehr nur telefonisch erreichbar ist, sondern auch erfahrene Tierpfleger rund um die Uhr vor Ort sind und sich um ausgesetzte, verwaiste oder verletzt Tiere kümmern.

Dadurch wurde Tierschutz Austria ein Stück mehr zur erste Anlaufstelle für Tiere in Not und für tierliebe Menschen in und um Wien aber auch aus ganz Österreich!

Mehr als 1.700 Tiere fanden ein Zuhause

1.783 Haustiere zogen in ihr neues Zuhause, darunter 429 Hunde, 413 Katzen, 506 Kleintiere und Nager, 208 Ziervögel und sogar 15 Reptilien. Im Vergleich dazu: 2020 wurden 1.613 Heimtiere vergeben. Auch zwei Pferde und viele ehemalige Nutztiere konnten ein neues Zuhause finden, begünstigt durch die umfangreichen Medienkooperationen.

Unter den vermittelten Hunden befanden sich einige ganz spezielle „Langsitzer“: Mischling „Dusty“ durfte nach sechs Jahren im Tierheim in sein Zuhause ziehen – wunderbarer Weise zu seiner langjährigen Betreuungspatin. Auch der liebe Mischlingsrüde „Poppy“, der ursprünglich aus Kroatien zu uns gekommen war, fand nach vier Jahren im Tierheim endlich seine Familie.

UMWELT- und TIERRECHTE

Stellungnahme zu geplanten Abschüssen von Rotwild in Regulierungsgattern Vorarlberg;

Ersuchen um artenschutzrechtliche Beurteilung im Sinn des § 18 Abs. 4 NÖ NSchG 2000, Marktgemeinde Atzenbrugg, Grundstücke Nr. 1764/10 bis Nr. 1764/51, alle KG Trasdorf, Ziesel-/Feldhamsterlebensräume im Einflussbereich von Bauvorhaben in der KG Trasdorf; (NÖ)

WUA – 785333/2021; deutschen Leitfaden Artenschutz an alle Umweltschutzverbände Österreichs geschickt mit der Bitte um Kooperation zwecks Erstellung für Österreich; positive Rückmeldungen;

Erbetene Stellungnahme des Umweltministeriums zum Schutzstatus Wolf; Kritik an Aufweichung des Schutzstatus des Wolfes durch Gesetzesänderungen in Tirol und Salzburg;

Stellungnahme Ziesel Wiener Neustadt (NÖ), Nova City GmbH, RU5-BE-1141/002-2020

Siemensäcker Wien: Letzter natürlicher Grünstreifen soll Asphalt&Beton weichen, Einsatz und Stellungnahmen für den Erhalt von Lebensräumen der Zauneidechsen und Feldhamster;

Beschreibungsbescheid Abschuss Wolf, Bär in Kärnten vom 20.08.2021 mit der Zahl 10-JAG-2845/9-2021.

Beschwerde Waldfeststellung und Naturdenkmalverfahren NÖ-UA-V-8164/001-2020, Brunner Heide, (NÖ) Rettet die Brunner Heide, Bürgerinitiative „Rettet die Brunner Heide!“ – Wienerbergerteich, in Brunn am Gebirge – Rodungen und Wasserablass Teich hinter Obi Vösendorf

Beschwerde TSA Entnahme Fischotter und Biber zu Demonstrations- und Lehrzwecken; NÖ, RU5-BE-1717/001-202

Beschreibungsbescheid Natura 2000 Ludescherberg, Vfbg. Beschwerde gegen den Feststellungsbescheid BHBL-II-930-128/2019-32

GZ – ABT13-205780/2020-19 Beschreibungsbescheid Neubau eines Stallgebäudes mit 1854 Mastschweineplätzen inmitten des Lebensraumkorridors 154, Durch den Korridor Tieschen werden die Korridore Nr. 108, 179 und 181 untereinander vernetzt und es wird eine grenzüberschreitende Anbindung nach Slowenien in Richtung des Naturparks Raab-Őrség-Goričko geschaffen; Stmk.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Der Fokus des Jahres 2021 aus kommunikativer Sicht bestand darin, den Marken-Relaunch des vorherigen Jahres weiterzuführen und in sämtlichen Kanälen zu implementieren. Die neue Wort-Bild-Marke „Tierschutz Austria“ symbolisiert und transportiert die Werte des traditionsreichen Wiener Tierschutzvereins und verbindet diese mit einem modernen,

zeitgemäßen Auftritt nach innen und außen. Mit der neuen Online-Kampagne „Tierschutz mit Herz und Hirn“ wurde der neue Organisationsauftritt in die breite Gesellschaft getragen und erstmals eine breite Digital-Kampagne gestartet.

Im Rahmen des internen Organisationsentwicklungsprozesses wurde die interne Team-Struktur neu erarbeitet, um unsere Kommunikation noch effektiver zu gestalten und unseren tierschutzrelevanten Inhalten und Forderungen noch mehr Gehör in der Öffentlichkeit zu verschaffen. Digitale Kanäle bekommen dabei immer mehr an Bedeutung – so wurde beispielsweise ein neuer Instagram-Kanal mit mittlerweile 10.000 Followern geschaffen. Dennoch spielen analoge Kommunikationskanäle, wie unser Print-Magazin oder unsere Spenden-Mailings, in der TSA Zielgruppe immer noch eine große Rolle.

Neben dem Spendenprodukt der Individualpatenschaft wurde ein neues, attraktives Patenschaftsmodell geschaffen. So kann man nun nicht nur selbst Patenschaften abschließen, sondern auch „Geschenkpatschaften“ für andere Personen. Auch dieses Jahr wurden VertragsspenderInnen, die ihren Vertrag bislang mit Zahlschein begleichen, telefonisch auf die Möglichkeit eines Einzugsvertrags aufmerksam gemacht; so konnten sie sich in Zeiten von Corona den Weg zur Bank sparen.

GESAMTSTRUKTUR

Der Wiener Tierschutzverein ist an folgenden Unternehmen beteiligt oder beherrscht diese wesentlich:

Organisation	Beteiligung	Rechtsform
Wiener Tierschutzhaus Betriebs-GmbH	100,0%	Hilfsgesellschaft
Wiener Tierschutzhaus Liegenschafts-GmbH	Direkt 0,2%, indirekt 98,8%	Hilfsgesellschaft
Kontrollstelle für artgemäße Nutztierhaltung GmbH	33,33%	strategische Beteiligung
Nest-Eier Handelsgesellschaft mbH Nfg & Co KG	Kommanditist	strategische Beteiligung
Tierschutz Austria	Zweigverein	Verein
Gesellschaft! Zukunft Tierwohl!	WTV-Präsidentin ist Obfrau	Verein

Die Beteiligung an der Nest-Eier Handelsgesellschaft wurde 2022 an den Mehrheitseigentümer verkauft.

VORSTAND

Als Vorstandsmitglieder auch organschaftliche Vertreter laut Vereinsregister waren im Jahr 2021

Präsidentin	MMag.Dr. Madeleine Petrovic
Vizepräsident	Dr. Frey Hans
Finanzreferent	Andreas Parrer

Weitere Vorstandsmitglieder des Jahres 2021

Stephanos Berger

Wolfgang Spitzmüller

Geschäftsbeziehungen mit Unternehmen, an denen Vorstandsmitglieder beteiligt sind (gem. WTV-Statut §15 Abs. 10 + 11)

- Juicecom GmbH, FN 495092 b, EDV-Support und Compliance-Verantwortung in Form von Wartungsverträgen und abgeschlossenen Einzelaufträgen bei Infrastrukturinvestitionen, beteiligtes Vorstandsmitglied Andreas Parrer, 50%
- Cidcom Werbeagentur GmbH, FN 228744 p, Werbeleistungen in Form von Kampagnenaufträgen, beteiligtes Vorstandsmitglied Stephanos Berger, 75%

Verantwortliche Personen

Für die Verwendung der Spenden und die Spendenwerbung: MMag.Dr. Madeleine Petrovic

Für den Datenschutz: Andreas Parrer

FINANZBERICHT:

Tierschutz Austria besteht aus drei Rechtsträgern:

- Wiener Tierschutzverein
- Wiener Tierschutzhaus Betriebsgesellschaft mbH (WTB GmbH)
- Wiener Tierschutzhaus Liegenschaftsgesellschaft mbH (WTL GmbH)

Alle drei Rechtsträger sind in eng verflochtener, gegenseitiger wirtschaftlicher Abhängigkeit und nehmen untrennbar gemeinsam die gesamte Tätigkeit von Tierschutz Austria wahr.

Kumulierte Gesamtaufstellung

Die folgenden Zahlen stellen die kumulierte gesamtwirtschaftliche Tätigkeit aller drei Rechtsträger dar („quais-konsolidierter 5-Jahresvergleich“).

	2017	2018	2019	2020	2021
Einnahmen					
1. Kostenersatz öffentliche Hand	100,0	100,0	0,0	0,0	1,5
2. Kostenersatz von Privaten	587,0	672,2	588,1	412,1	350,3
3. Mitgliedsbeiträge	238,7	239,6	219,7	146,5	125,6
4. Spenden	1 380,5	1 587,9	1 599,8	1 740,1	1 984,9
5. Sonstige Erträge, inkl. Mieterträgen	180,7	201,5	217,4	331,8	836,4
6. Einnahmen aus laufender Tätigkeit	2 486,9	2 801,2	2 625,0	2 630,5	3 298,8
7. Einnahmen aus Verlassenschaften	1 282,9	1 356,1	2 283,9	1 452,9	8.859,7
8. Gesamt-Einnahmen	3 769,8	4 157,3	4 908,9	4 083,4	12 158,5
Ausgaben					
9. Personalaufwand	2 313,0	2 377,9	2 384,4	2 507,8	2 770,0
10. Tierschutzaufwand	312,5	297,6	273,8	277,1	347,6
11. Öffentlichkeitsarbeit	547,9	495,3	461,6	498,6	601,0
12. Betriebskosten (Energie, Wasser, Müll)	182,6	187,3	190,8	238,3	199,4
13. Instandhaltungsaufwand, inkl. AfA	420,1	437,2	378,8	369,4	437,5
14. Sonstiger Aufwand, inkl. Steuer	504,8	399,6	463,3	454,7	479,1
15. Ausgaben aus laufender Tätigkeit	4 280,9	4 194,9	4 152,7	4 345,8	4 834,6
16. Kosten für Verlassenschaften	103,4	245,9	93,5	90,3	1.441,0
17. Rücklagenbewegung	0,0	72,0	4,5	0,7	3,1
18. Gesamt-Ausgaben	4 384,3	4 512,8	4 250,7	4 436,8	6 278,7

Zusammenfassung

Einnahmen aus laufender Tätigkeit	2 486,9	2 801,2	2 625,0	2 630,5	3 298,8
Ausgaben aus laufender Tätigkeit	-4 280,9	-4 194,9	-4 152,7	-4 345,8	5 434,6
Ergebnis aus laufender Tätigkeit	-1 794,0	-1 393,7	-1 527,7	-1 715,4	-1 535,8
Verlassenschaften (abzügl. Kosten)	1 179,5	1 110,2	2 190,4	1 362,6	7 418,7
Rücklagenbewegung	0,0	-72,0	-4,5	-0,7	-3,1
Gesamtergebnis (in tsd. €)	-614,5	-355,5	658,2	-353,5	5 879,8

Finanzbericht 2021 gemäß Kooperationsvertrag über die Vergabe eines Spendengütesiegels des Wiener Tierschutzvereins

Mittelherkunft	in Euro	in %
I. Spenden		
a) ungewidmete Spenden		
Erbschaften und Schenkungen	7 418 686	75,12%
sonstige Spenden	1 984 946	20,10%
II. Mitgliedsbeiträge	109 141	1,11%
III. Betriebliche Einnahmen		
a) Sonstige betriebliche Einnahmen	359 974	3,65%
IV. Sonstige Einnahmen		
a) Vermögensverwaltung	2 443	0,02%
Summe Mittelherkunft	9 875 190	100,00%

Mittelverwendung	in Euro	in %
I. Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke		
Kostenanteil für Tierschutzhaus	2 744 816	27,80%
sonstiger Tierschutzaufwand	219 469	2,22%
II. Spendenwerbung		
Vereinszeitschrift und Werbeaktionen	906 664	9,18%
Zusatzkosten für Übermittlungsverpflichtung an FA	0	0,00%
III. Verwaltungsaufwand		
allgemeine und Spenden-Verwaltung	191 382	1,94%
IV. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungs- gemäße Verwendung von Spenden bzw. Subventionen	3 096	0,03%
V. Jahresüberschuss	5 809 764	58,83%
Summe Mittelverwendung	9 875 190	100,00%

Aufwendungen und Erträge, die direkt in der WTB-GmbH anfallen und nicht weiterverrechnet werden, sind in der obige Aufstellung nicht berücksichtigt. Auch bei Konsolidierung mit der WTB-GmbH unter Einbeziehung dieser Positionen ergäbe sich ein Verwaltungskostenanteil von weniger als 30%.

Vösendorf, 12.12.2022,

Der Vorstand